



Prof. Dr. Dietrich Kuske (PERSÖNLICH)

Fakultät für Informatik und Automatisierung  
Institut für Theoretische Informatik  
FG Automaten und Logik (2241)

## Fach "Automaten, Sprachen und Komplexität"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kuske,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der studentischen Befragung zum Fach "Automaten, Sprachen und Komplexität" (Fach-Nr. 100437) im WS 2017/18.

Es wurde ein Fragebogen vom Typ "Fach11dt" verwendet.

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- A: 1. Gestaltung und Qualität der Vorlesung
- A: 2. Bewertung der Vorlesung (Note)
- B. Fragen zum/zur Dozenten/in der Vorlesung
- C: 1. Fragen zu weiteren Lehrveranstaltungen des Faches
- C: 2. Bewertung der weiteren Lehrveranstaltungen des Faches (Note)
- D: 1. Fragen zum Lernerfolg und Leistungsverhalten
- D: 2. Bewertung des Faches insgesamt (Note)

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Es schließt sich eine normierte Darstellung der Skalen (Indikatoren) an. Die Normierung bezieht sich auf den jeweiligen Mittelwert aller Befragungen zu Fächern an der TU Ilmenau, die in den vergangenen zwei Jahren (Wintersemester 2015/16 bis Sommersemester 2017) durchgeführt wurden. Ihre Bewertung ist

- überdurchschnittlich gut bei einem Normwert über 105,
- durchschnittlich im Normwertbereich von 95 bis 105 und
- unterdurchschnittlich unter einem Normwert von 95.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts finden Sie je nach Fragentyp die jeweilige Auswertung: Mittelwerte bei Skalafragen und Prozentangaben bei Single- und bei Multiple-Choice-Fragen. Die einzelnen Antworten auf die offenen Fragen werden als Bild eingescannt und dargestellt.

Abschließend werden die Ergebnisse aller Skala-Fragen als Profillinie und als normierte Profillinie dargestellt.

Bitte werten Sie die Ergebnisse auch zusammen mit Ihren Studierenden aus (vgl. QM-Handbuch, Kapitel 6.9, verfügbar unter <https://www.tu-ilmenau.de/qualitaetsmanagement/dokumente/>).

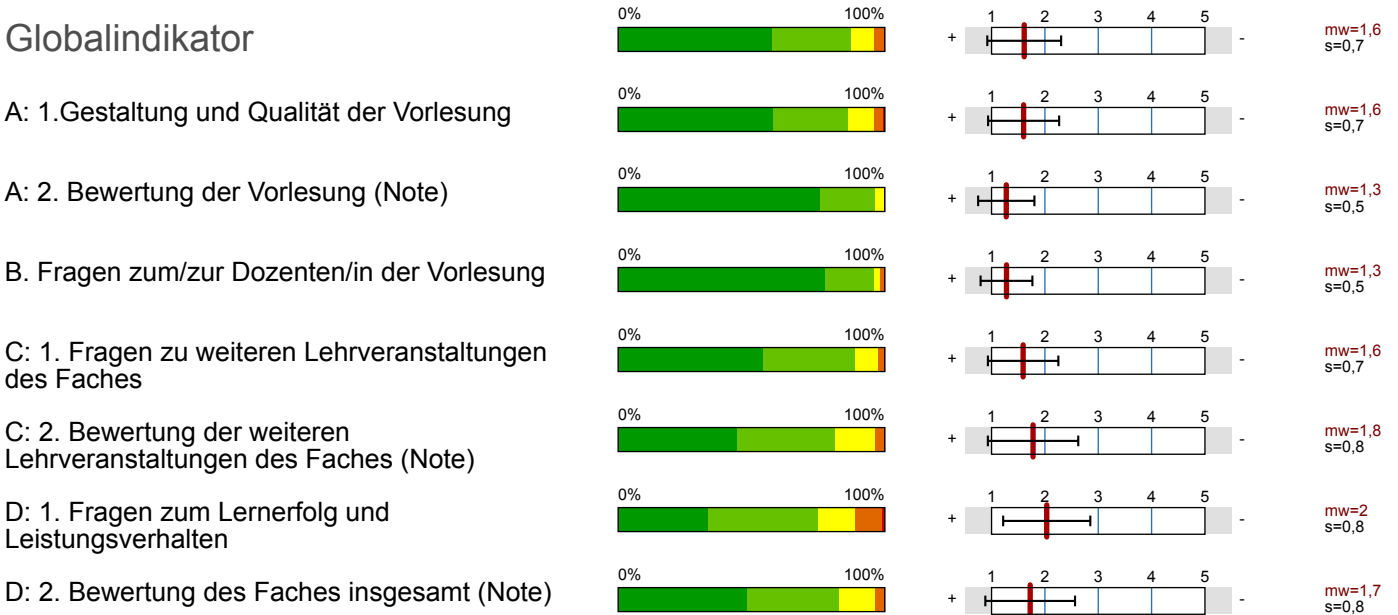
Mit freundlichen Grüßen  
Dr.-Ing. Petra Hennecke  
(EvaSys-Administratorin)

Prof. Dr. Dietrich Kuske  
 Fach "Automaten, Sprachen und Komplexität" (Fach-Nr. 100437)  
 Erfasste Fragebögen = 30

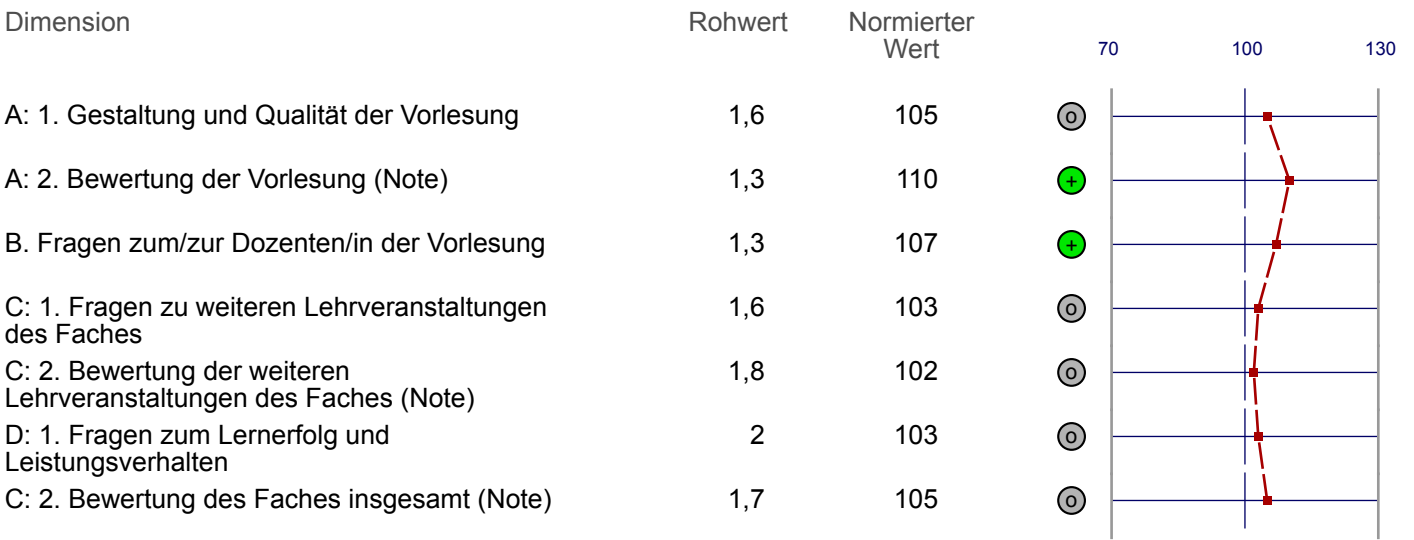


Globalwerte

Globalindikator

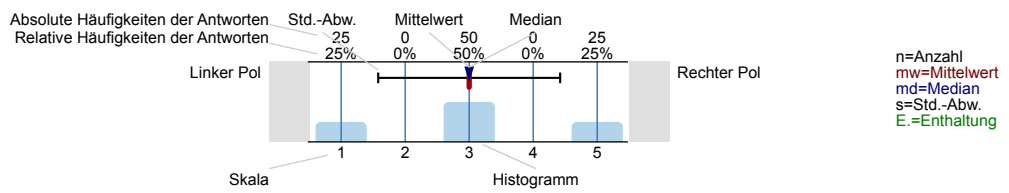


Globalwerte



Legende

Fragestext



Angaben für statistische Auswertungen

Sie studieren im



die Fachrichtung

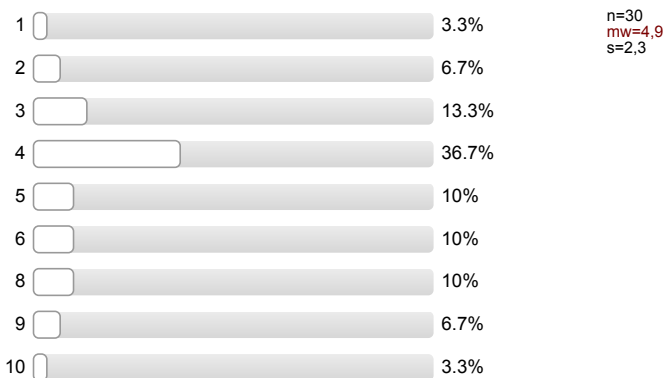


Angaben zum Arbeitsaufwand im Studium

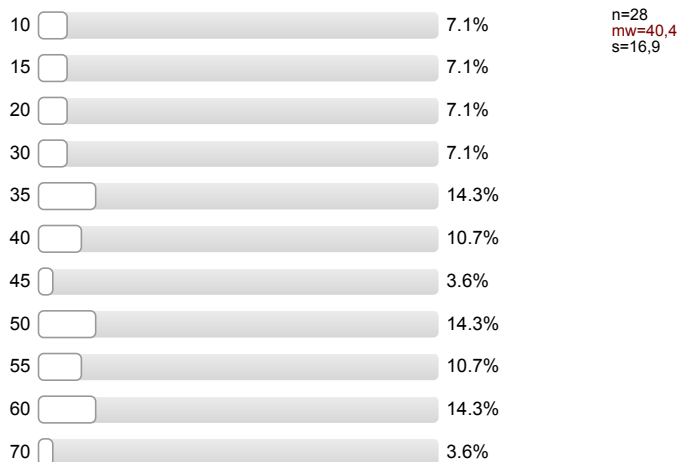
Wie viel Prozent der angebotenen Lehrveranstaltungstermine dieses Faches haben Sie besucht?



Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in der Regel zur Vor- und Nachbereitung aller Veranstaltungen dieses Faches verwendet?

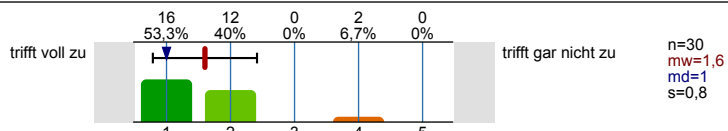


Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie während der Vorlesungszeit insgesamt für Ihr Studium?

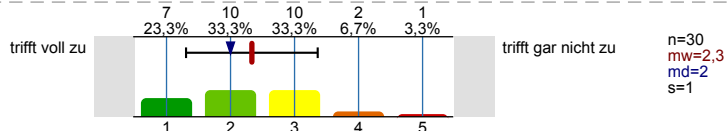


A: 1.Gestaltung und Qualität der Vorlesung

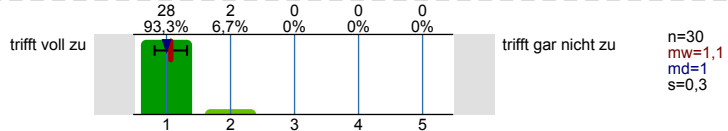
a.1. Der Bezug der Themen zum Studium wird aufgezeigt.



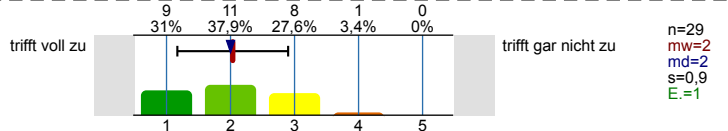
a.2. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.



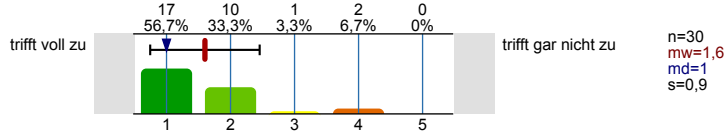
a.3. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



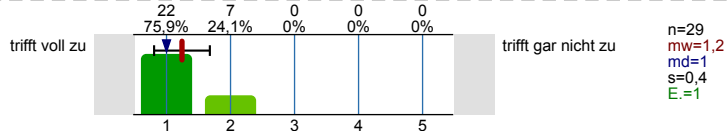
a.4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



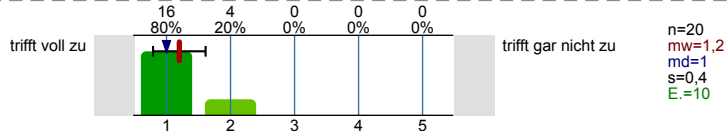
a.5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



a.6. Die begleitenden Unterlagen (Arbeitsblätter, Skript ...) sind nützlich.

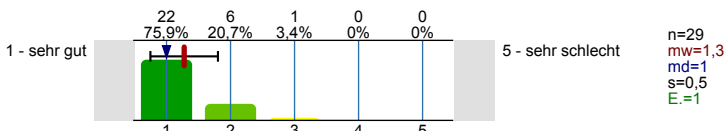


a.7. Die E-Learning-Angebote (z. B. Aufzeichnungen, Foren, Computer/Web based Training (CBT, WBT), Computerübungen) sind hilfreich.



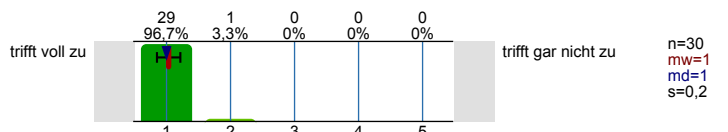
**A: 2. Bewertung der Vorlesung (Note)**

a.8. Ich bewerte die Lehre in der Vorlesung mit der Note

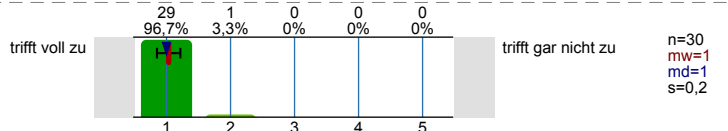


**B. Fragen zum/zur Dozenten/in der Vorlesung**

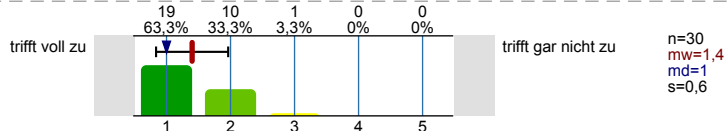
b.1. Der Dozent/die Dozentin der Vorlesung wirkt gut vorbereitet und motiviert.



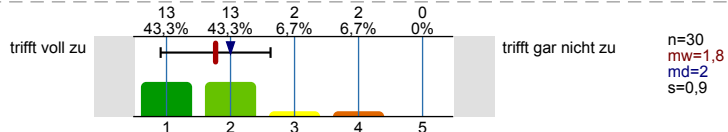
b.2. Der Dozent/die Dozentin der Vorlesung trägt den Lehrstoff sehr sicher und verständlich vor.



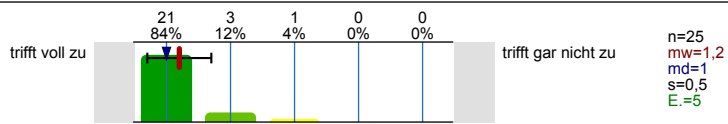
b.3. Der Dozent/die Dozentin der Vorlesung motiviert zur Mitarbeit.



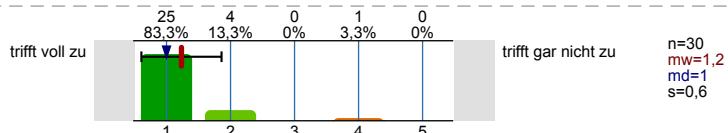
b.4. Der Dozent/die Dozentin der Vorlesung macht Prüfungsanforderungen deutlich.



b.5. Der Dozent/die Dozentin der Vorlesung ist  
gesprächsbereit, auch außerhalb der Lehrveranstaltung.

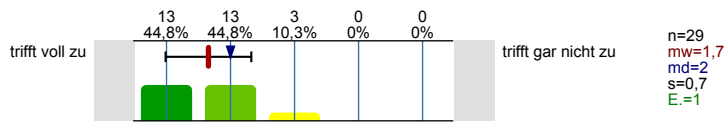


b.6. Das Tafelbild und/oder die Folien sind strukturiert und  
lesbar.

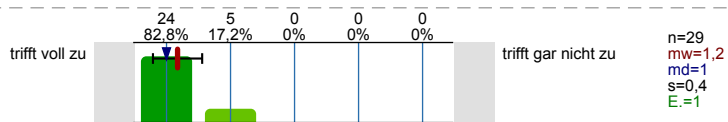


C: 1. Fragen zu weiteren Lehrveranstaltungen des Faches

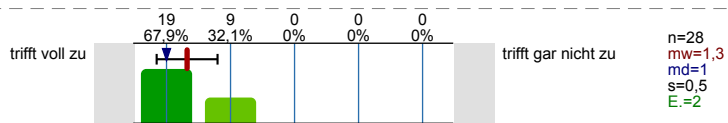
c.1. Die weiteren LV haben mir geholfen, den Stoff zu  
verstehen.



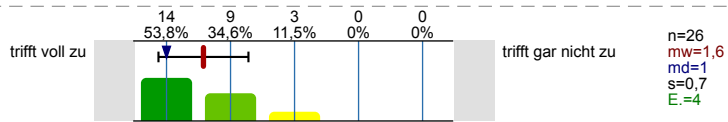
c.2. Der Bezug zur Vorlesung ist erkennbar.



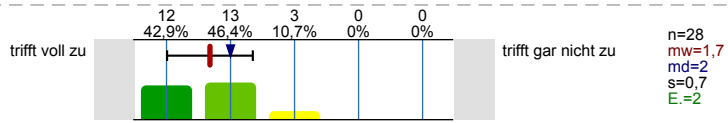
c.3. Es gibt eine inhaltliche Abstimmung der  
Lehrveranstaltungen.



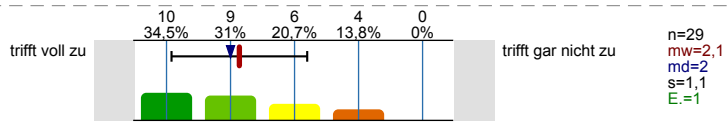
c.4. Es gibt eine zeitliche Nähe der Lehrveranstaltungen.



c.5. Vorbereitete Arbeitsblätter sind hilfreich.

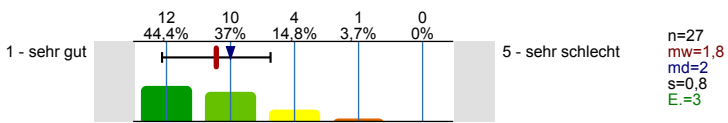


c.6. Das Niveau der Aufgabenstellungen ist dem  
Vorlesungsstoff angepasst.



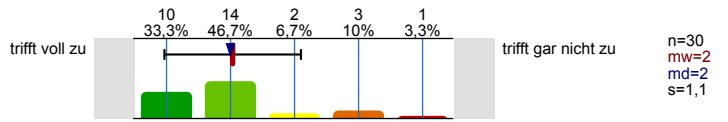
C: 2. Bewertung der weiteren Lehrveranstaltungen des Faches (Note)

c.7. Ich bewerte die Lehre in diesen Veranstaltungen mit  
der Note

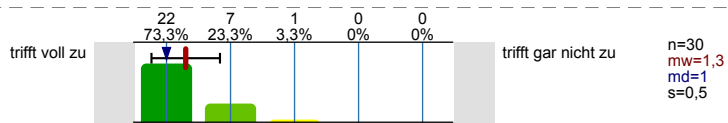


D: 1. Fragen zum Lernerfolg und Leistungsverhalten

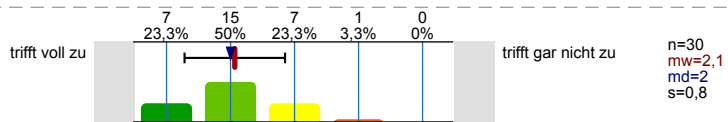
d.1. Ich hatte immer die nötigen Vorkenntnisse (aus der  
Schule bzw. meinem bisherigen Studium) für dieses Fach.



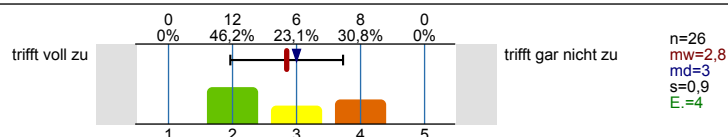
d.2. Die LV des Faches haben mein fachliches Wissen  
erhöht.



d.3. Die LV des Faches haben mich zum Selbststudium  
bzw. zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigt.

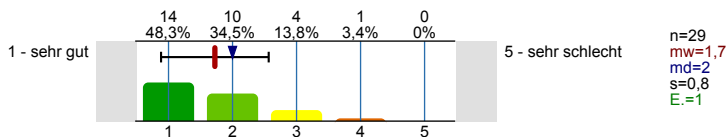


d.4. Ich konnte die Anforderungen des Faches erfüllen.



## D: 2. Bewertung des Faches insgesamt (Note)

d.5. Ich bewerte die Lehre in diesem Fach insgesamt mit der Note



d.6. Haben Sie Anmerkungen zur Vorlesung, zu den zugehörigen Lehrveranstaltungen oder zu den jeweiligen Lehrenden? Was hat Ihnen gefallen, was nicht? (Bitte kennzeichnen Sie Positives mit (+), Negatives mit (-)!)

+ Fragestunden  
+ sehr klare Strukturierung

eine zusätzliche Übung pro Woche wäre schön, da die Zeit nicht immer für die Beantwortung aller Aufgaben ausreicht, hat

+ Fragestunden  
+ Aufzeichnungen  
+ Hausaufgaben

Zur Vorlesung: (+) sehr interessant gehalten, rüber vorgebracht u. gut erklärt

(+) interessanter aber sehr anspruchsvoller Stoff

(+) Fragestunden haben gehalten

Zur Übung: (-) zeitliche Rahmen der Übung passt überhaupt nicht

(-) von meistens 5 Aufgaben werden nur maximal 4 besprochen

(-) Aufgaben oftmals nur oberflächlich besprochen

+ Aufzeichnung Vorlesung  
+ Fragestunden

- Der Umfang ist zu groß bei einer 40-50 Stundenwoche als Student.
- ASK in dem Umfang als Pflichtveranstaltung zu viel

+ Der Prof. ist von seinem Thema überzeugt.

- (-) unglaublich hohes Niveau
  - (-) viel Zeitaufwand für Übungsaufgaben
  - (+) gut strukturierte und durchsuchbare Folien
  - (+) Sprech- bzw. Denkpausen sind hilfreich
  - (+) Zwischenfragen zum Verständnis sind hilfreich
- Die HA-Korrekturen kontrollieren nicht gleich streng.

+ Die Fragestunden waren sehr hilfreich, die Vorlesung ist klar strukturiert, motiviert zum Mitdenken, und stellenweise sehr spannend.

- + Dozent bereitet didaktisch alles sehr gut auf
- + einer der besten Dozenten der Fakultät
- Bonusaufgaben sollten auf Präsenzaufgaben der vorherigen Übung basieren
- ungerechte Bewertung der Hausaufgaben
- relativ wenig Zeit für den großen Stoff (nur 7 Übung/Woche)
- + eine extrem gute Vorlesung (eine der besten)
- + Dozent wirkt immer vorbereitet und motiviert
- + Dozent hat perfekte Vortragsweise (frei, deutlich, Körpersprache)
- Übungen/Seminare sind schlecht zeitlich schaffbar (es wird nahezu immer überzogen in den Seminaren)
- Hausaufgaben zur Abgabe sind z.T. ohne vorherige Übung sehr schwer
- + Vorlesungen für Fragen
- Abstand zwischen Vorlesung und Hausaufgaben (oft Stoff von vor mehreren Wochen)
- + Aufzeichnung der Vorlesung
- Musterlösung Hausaufgaben nicht vorhanden
- + sehr gute Vortragsart (Geschwindigkeit und klare Sprache)
- zu bearbeitende Übungslöcher häufig fest nicht lösbar und unzureichende Besprechung in der Übung => evtl. eine Musterlösung zu allen Aufgaben nachträglich zur Verfügung stellen



(+) (-) sehr elitäres "Vorlesungsklima", einerseits sehr ruhig  
andererseits wenig Motivation zur Mitarbeit, weil  
man nichts falsches sagen möchte.

(-) unrealistische Vorgabe, was die aufzuwendende  
Zeit betrifft

+ Motivation des Vorlesenden steigert Qualität enorm.  
- Manche Folien zu kurz gereicht

+ Vorlesung und Übung wirken sehr gut durchdacht  
+ beste Vorlesung des Semesters

(+) Man kann im Nachhinein noch gut mit den Folien arbeiten.

(-) Manchmal ist etwas schwierig Definitionen auf Anhieb zu verstehen,  
wenn man länger nicht mehr gemacht hat.  
Auf den Folien könnten die Definition z.B. auch noch mal in  
anderen Worten stehen.

- + gut vorbereitet, trägt sicher vor
- + zeitlicher Rahmen der Vorlesungen ist gut gefüllt
- + Aufbereitung motiviert zum Arbeiten, trotz des leicht theoretischen Aspektes der VL
- Ich finde es gut, dass in der VL viel - gefragt wird, allerdings war  
 ich oft nach Beantworten der Fragen demotiviert, <sup>mich</sup> bei einer späteren  
~~Antwort~~ Frage nochmal zu beteiligen. zu schwierig, Irrwege?
- Bei den abgegebenen Aufgaben, die man in der Übung nicht  
 schafft zu bearbeiten, fehlt auch auf den korrigierten Blättern  
 Hilfestellung, was falsch ist  
 → gleiche Aufgaben werden unterschiedlich korrigiert, "Abschreiben"  
 teilweise mehr Punkte
- + Vorlesender wunderbar
- Das Fach / Der Stoff zu voll / viel

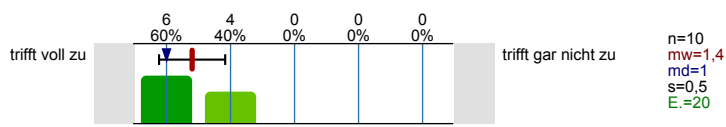
Insgesamt eine interessante, gut gemachte, aber auch  
 sehr anspruchsvolle Vorlesung.

- zu viel Stoff

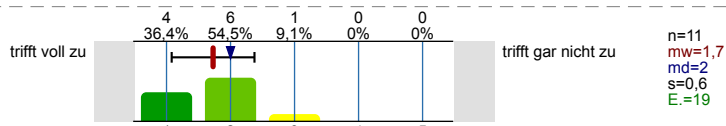
+ sehr gute Vortragsweise  
 + Fragestunden

E. Lernbedingungen und Infrastruktur

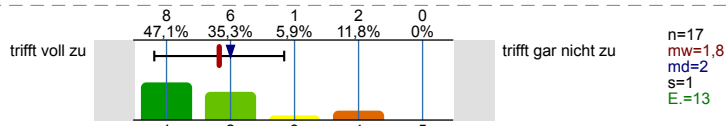
e.1. Die notwendige Literatur ist in der Bibliothek ausreichend vorhanden.



e.2. Eingesetzte Übungs- bzw. E-Learning-Programme bereiten keine Probleme.



e.3. Die Bedingungen für Gruppenbildung/-lernen (z. B. Lernräume, Interaktions- und Kommunikationsmöglichkeiten) sind gut.

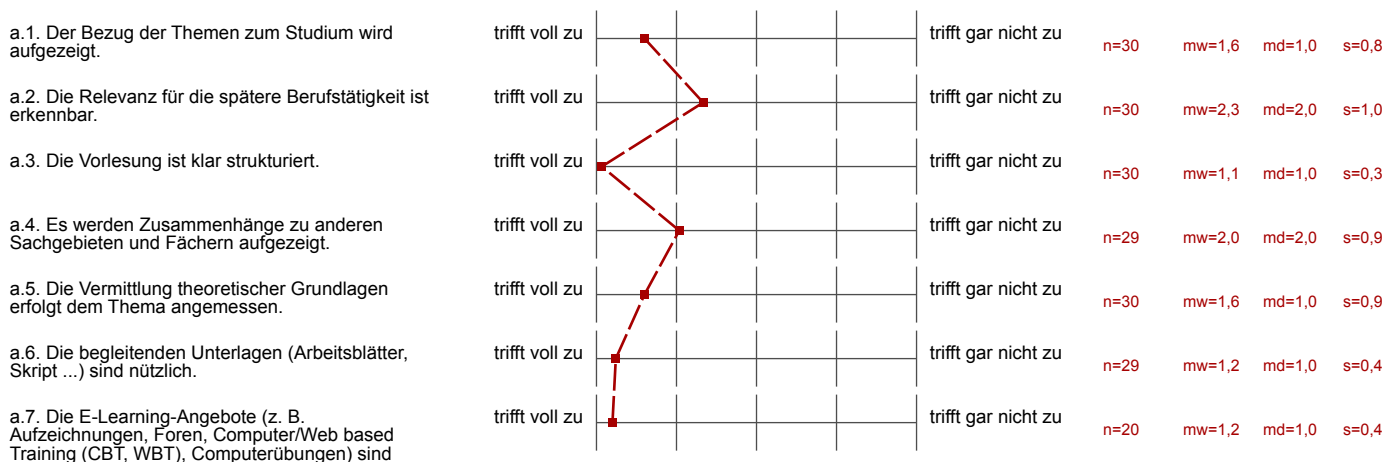


# Profillinie

Teilbereich: Fakultät IA  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske  
 Titel der Lehrveranstaltung: Automaten, Sprachen und Komplexität  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

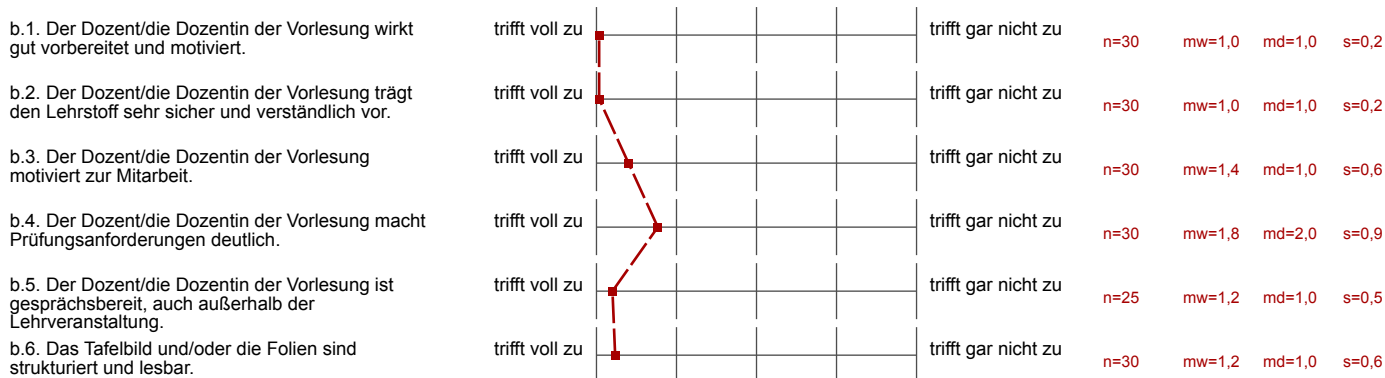
## A: 1. Gestaltung und Qualität der Vorlesung



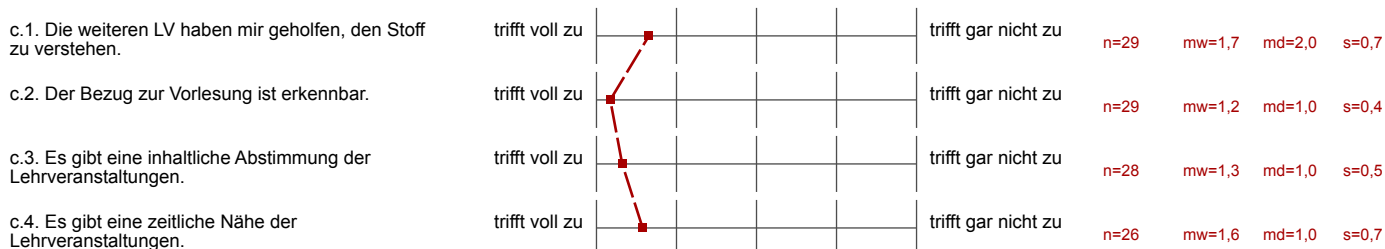
## A: 2. Bewertung der Vorlesung (Note)



## B. Fragen zum/zur Dozenten/in der Vorlesung



## C: 1. Fragen zu weiteren Lehrveranstaltungen des Faches



c.5. Vorbereitete Arbeitsblätter sind hilfreich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=28	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
c.6. Das Niveau der Aufgabenstellungen ist dem Vorlesungsstoff angepasst.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=29	mw=2,1	md=2,0	s=1,1

C: 2. Bewertung der weiteren Lehrveranstaltungen des Faches (Note)

c.7. Ich bewerte die Lehre in diesen Veranstaltungen mit der Note	1 - sehr gut		5 - sehr schlecht	n=27	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
-------------------------------------------------------------------	--------------	--	-------------------	------	--------	--------	-------

D: 1. Fragen zum Lernerfolg und Leistungsverhalten

d.1. Ich hatte immer die nötigen Vorkenntnisse (aus der Schule bzw. meinem bisherigen Studium) für dieses Fach.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=30	mw=2,0	md=2,0	s=1,1
d.2. Die LV des Faches haben mein fachliches Wissen erhöht.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=30	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
d.3. Die LV des Faches haben mich zum Selbststudium bzw. zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=30	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
d.4. Ich konnte die Anforderungen des Faches erfüllen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=26	mw=2,8	md=3,0	s=0,9

D: 2. Bewertung des Faches insgesamt (Note)

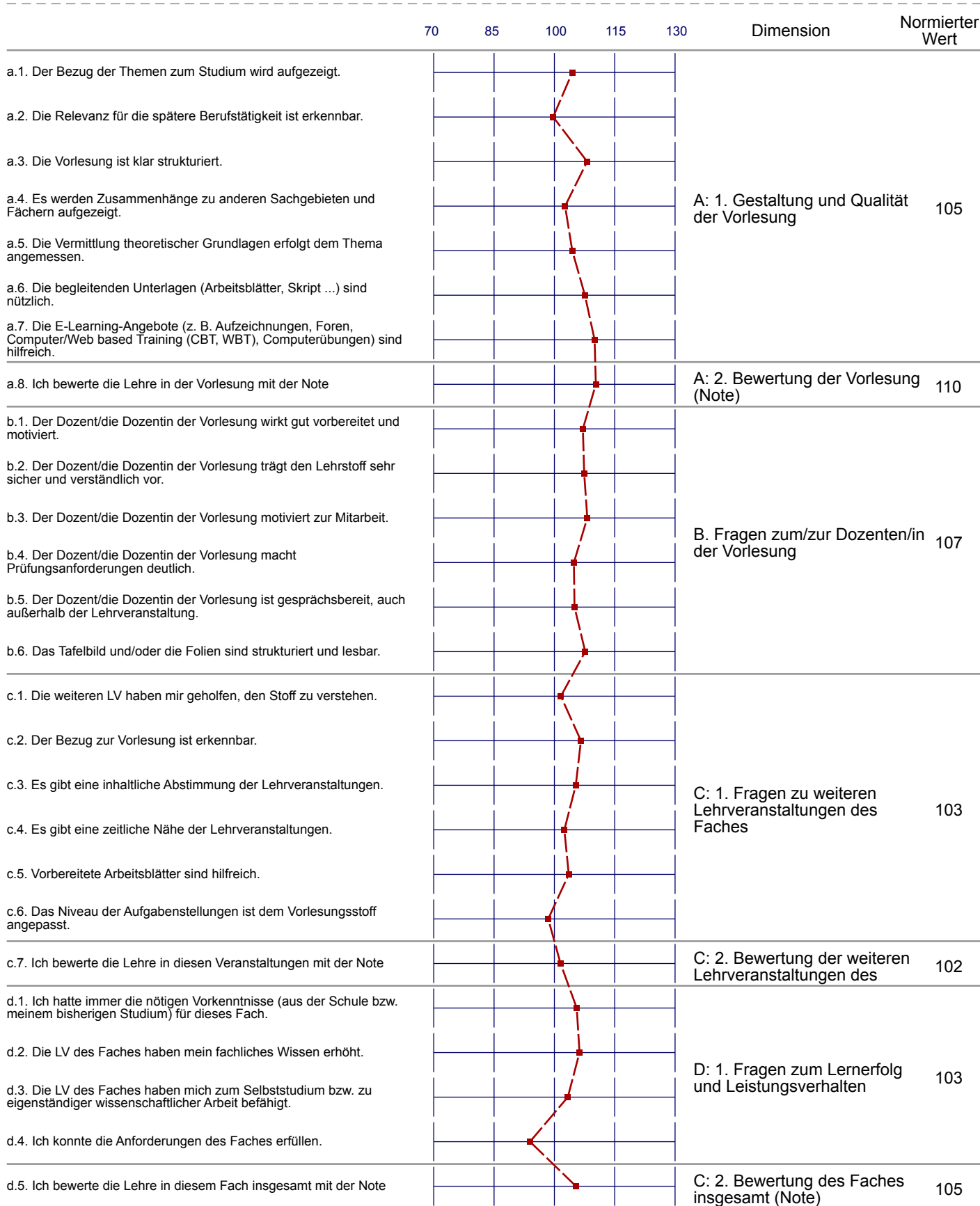
d.5. Ich bewerte die Lehre in diesem Fach insgesamt mit der Note	1 - sehr gut		5 - sehr schlecht	n=29	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
------------------------------------------------------------------	--------------	--	-------------------	------	--------	--------	-------

E. Lernbedingungen und Infrastruktur

e.1. Die notwendige Literatur ist in der Bibliothek ausreichend vorhanden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=10	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
e.2. Eingesetzte Übungs- bzw. E-Learning-Programme bereiten keine Probleme.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,7	md=2,0	s=0,6
e.3. Die Bedingungen für Gruppenbildung/-lernen (z. B. Lernräume, Interaktions- und Kommunikationsmöglichkeiten) sind gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,8	md=2,0	s=1,0

# Normierte Profillinie

Teilbereich: Fakultät IA  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske  
 Titel der Lehrveranstaltung: Automaten, Sprachen und Komplexität  
 (Name der Umfrage)



# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Fakultät IA  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske  
 Titel der Lehrveranstaltung: Automaten, Sprachen und Komplexität  
 (Name der Umfrage)

